Winterhilfe für ausgebombte Armenier

Liebe Gemeinde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bitte helfen Sie mit Sachspenden, gern auch mit Geldspenden für die Menschen im aktuell bombardierten Armenien und Bergkarabach!
Kurz vor dem Wintereinbruch stehen zahllose Armenier vor dem Nichts: Ihre Häuser sind zerbombt, es fehlt an allem – an Lebensmitteln, an warmen Sachen, an medizinischer Versorgung.

Reliefkarte Armenien
Topogr.Hintergrund: NASA Shuttle Radar Topography Mission; Urheber: Tschubby

Die Ursachen für den gegenwärtigen Konflikt sind vielfältig: Aserbaidschan beansprucht die autonome Region Bergkarabach, in der überwiegend Armenier leben. Die Türkei will ihren Einfluss in der Region ausweiten und unterstützt Aserbaidschan. Es geht auch um die Kontrolle von Öl und Erdgas in der Region, was Israel und andere Staaten mit auf den Plan gerufen hat. Arbeitslose Soldaten aus Syrien und anderen muslimischen Ländern haben sich für den Kampf gegen das christliche Armenien rekrutieren lassen.
Die politische und militärische Situation ist unübersichtlich. Unbestritten aber ist die verzweifelte Lage der Zivilbevölkerung. In einigen Städten sieht es aus wie in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.

Wir bitten um Sachspenden:

Am dringendsten werden warme Sachen benötigt: Wintermäntel, Jacken, Schals, Handschuhe, Regenjacken, auch Decken und Schlafsäcke – für Kinder und Erwachsene (es versteht sich von selber, dass ausschließlich Textilien gesammelt werden, die sauber und vor Ort sofort gut tragbar sind, bitte keine Lumpen!). Darüber hinaus werden für die vielen Verletzten Rollstühle und Rollatoren gebraucht.
Diese Hilfsgüter wollen wir auch im Oberharz sammeln, und zwar in der zweiten Adventswoche an folgenden Orten:
Clausthal: 7.-12.12.2020 in der Garage neben dem Gemeindehaus – Schulstraße 2 A, 38685 Clausthal-Zellerfeld.
Buntenbock: 11./12. Dez., jeweils zwischen 12 und 16 Uhr. Ort: Mittelweg 11 in der Scheune. Abholung: Sonntag, 13.12.
Zellerfeld: 7.-12.12.2020 in der Garage neben dem Gemeindehaus – Marktplatz 20, 38685 Bornhardtstraße 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld.
Die **katholische Pfarrei Clausthal-Zellerfeld** bittet darum, dass Sachspenden aus ihrer Gemeinde an den Sammelstellen in Clausthal oder Zellerfeld abgegeben werden.
Altenau: 7-10.12.2020 Haus der Kirche – Bergstraße 1a, 38707 Altenau.
Bad Grund: 7.-12.12.2020 in der Garage des Pfarramtes – Markt 21, 37539 Bad Grund.
Wildemann: 7.-12.12.2020 jeweils 10-12 Uhr im Gemeindehaus – Innerstestraße 1, 38709 Wildemann.
Lautenthal: 7.-12.12. im Schuppen hinter dem Gemeindehaus – Marktplatz 20, 38685 Langelsheim-Lautenthal.
Hahnenklee: Es wird um die Abgabe der Hilfsgüter in Lautenthal gebeten oder um Kontaktaufnahme mit Frau Schulte (05325 2777), die Sachspenden abholen würde.
Der Transport der Hilfsgüter erfolgt mit LKW von Hannover über Bulgarien, das Schwarze Meer und Georgien nach Armenien.
Gern nehmen wir auch Geldspenden für die hohen Transportkosten entgegen:
Konto: Kirchenamt Northeim,
IBAN: DE76 2635 1015 0004 023958
BIC: NOLADE21HZB, Sparkasse Osterode
Verwendungszweck: 735056 Winterhilfe für Armenien.
Spendenquittungen werden ausgestellt *.

Pastorin Astrid Schwerdtfeger
in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden im Oberharz

*Bei Überweisungen bis zu einer Höhe von 200,00 Euro gilt der Überweisungsbeleg als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt, auf Wunsch kann gern eine Bescheinigung erstellt werden. Dazu ist die Mitteilung der jeweiligen Adresse notwendig.

Gebäude in Stepankert. *Foto: Giorgos Moutafis*

Herzlichen Dank

an alle, die anlässlich von Jubiläen, Geburtstagen, Trauerfeiern, Taufen, Hochzeiten, Kollekten und durch das freiwillige Kirchgeld unsere Gemeinde bedacht haben. Es ist immer wieder eine Freude zu erfahren, dass viele Menschen mit ihren Möglichkeiten unsere Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg unterstützen.

Corona und kein Ende?

„Mein Arbeit hilft vollbringen zum Lob dem Namen dein und lass mir wohl gelingen im Geist fruchtbar zu sein.“ (EG 501/4)

Eine Kirchengemeinde ist in ihrem Grundwesen eine Gemeinschaft von Menschen, so ist es in der Bibel formuliert, und so leben wir es ganz alltäglich. Diese Gemeinschaft konnte trotz der Corona-Krise aufrechterhalten und gepflegt werden.

Dank des schönen Sommers wurden die Gottesdienste unter freiem Himmel vor der St. Petrus- Kapelle gefeiert und der Posaunenchor sorgte spontan für den musikalischen Rahmen. Die Veranstaltungsreihe „Wo wir uns versammeln“ wurde als großes Gemeinschaftserlebnis am Wasserbottich durchgeführt. Der Orgelzyklus in Worte-Klang-Stille, bereichert durch Solo-Gesang und Danklieder-Lesung, Auf allem ruhte ein Segen.

Die Begegnungen waren vielfältig und haben uns mit Gott in Verbindung gebracht.

Wo wir uns versammeln am Wasserbottich.

Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht

Eingeladen wurde am 4. Oktober zum Erntedankfest in die St. Nikolai-Kirche. Am Eingang begrüßte ein geschmückter Strauch mit gebastelten Äpfeln von den Kindergartenkindern die Gottesdienstbesucher. Der Altarraum war, wie in jedem Jahr, liebevoll von einem Team mit Erntegaben und Blumen geschmückt. Leider konnten wegen der Pandemie keine Dank- und Loblieder gesungen werden. Auch auf die beliebten Kartoffelpuffer nach dem Gottesdienst musste in diesem Jahr leider verzichtet werden.

Alles unter einem Dach

Gemeindebüro jetzt im Haus der Kirche

Ende 2016 wurde unser Pfarrhaus verkauft. Nun sind auch das Gemeinde- und das Pfarrbüro, die sich bis jetzt noch im alten Pfarrhaus befanden, umgezogen. Das Gemeindbüro befindet sich jetzt im Haus der Kirche in der ersten Etage und ist auch für ältere Menschen über den Fahrstuhl gut zugänglich. Wir bedanken uns bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern, die Regale abgebaut und wieder aufgebaut, das Archiv und die Aktenordner umgeräumt sowie Kartons und Kisten geschleppt haben. Ohne eure Hilfe wäre der Umzug nicht so schnell gegangen. Danke.

Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg

Pfarramt
Pastor Walter Merz
Bergstr. 1 A, 38707 Altenau,
Tel. 05582/1041,
eMail: walter.merz@evlka.de

Kirchenbüro
Astrid Thies
Bergstr. 1, 38707 Altenau
Tel. 05328/382
Bürozeit:
1. + 3. Dienstag im Monat 10-12 Uhr
oder
Kirchenbüro Oberharz
An der Marktkkirche 3
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323/7005
Email: kg.altenau@evlka.de oder
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag–Donnerst.
10-12 Uhr, Mi + Do 15-16 Uhr

Küsterin Altenau
Sigrid Ulfik, Rothenberger Str. 24,
Tel.-Nr. 05328/1585

Küster Schulenberg
Holger Stolzheise
Tel. 0151 16513698

Friedhofsverwaltung Altenau und Schulenberg
Rainer Eikemeyer, ☏ 05328/911892

Spendenkonto
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine,
IBAN:
DE52 2595 0130 0000 0097 46
BIC: NOLADE21HIK
Bitte Gemeinde und Spendenzweck angeben.

„Haus der Kirche“ wird zum „Haus der Kinder“

Es ist Freitag, der 04. September. Eigentlich ein ganz normaler Tag, aber auch nur eigentlich…
Als die Erzieherin den Kindergarten betritt, denkt sie zunächst an Einbrecher und geht nur sehr vorsichtig weiter in das Gebäude. Dann sieht sie das Wasser!
Oh nein, ein Wasserschaden! Das Wasser rinnt durch das ganze Haus, wir wissen alle: Wasser sucht sich seinen Weg! Ein paar Telefonate später ist die Feuerwehr da. Pumpen und ein Nasssauger werden eingesetzt. Um zu verhindern, dass das Inventar weiteren Schaden nimmt und sich mit Wasser vollsaugt, packen die Männer auch gleich mit an und stellen die Möbel auf Holzlatten.
Dann nehmen die Dinge Ihren Lauf, die Verwaltung ist informiert, die Eltern in Kenntnis gesetzt. Nun muss dringend eine Lösung her, denn eines ist bereits jetzt klar: Die Räumlichkeiten werden bis auf weiteres nicht nutzbar sein. Köpfe werden zusammengesteckt, Ideen in den Raum geworfen und Möglichkeiten abgewogen.
Dann die Idee *das Haus der Kirche*! Nur einen Katzensprung entfernt vom Kindergarten. Räume, die die Möglichkeit bieten, beide Gruppen unterzubringen, eine Küche ist auch vorhanden…
Wieder wird telefoniert: mit der Verwaltung und mit Hella Mrozek, der Vorsitzenden des Altenauer Kirchenvorstands.
Schnell stellt sich heraus: Sie wollen den Kindern unbedingt helfen. Die Bereitschaft, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, ist da. Es wird weiter telefoniert und bereits kurze Zeit später kann Frau Mrozek vermelden, dass auch Herr Himstedt vom Kirchenkreisamt sein Okay gegeben hat. Ein paar bürokratische Hürden gilt es noch zu nehmen, aber dann ist es endlich soweit:
Der Kindergarten zieht um ins Haus der Kirche!
Viele fleißige Hände hätten gerne mit angepackt, aber das Coronavirus gestattet uns nur einen festen Stamm an Kräften. Während einige Mitarbeiter der Kirchengemeinde noch ein wenig hin und her räumen und alles noch einmal auf Vordermann bringen, ist man im Kindergarten damit beschäftigt Inventar und Spielzeug auszusuchen, das seine Reise in die neuen Räumlichkeiten antreten darf.
Bereits am Dienstag ist es soweit. Ein von Eltern zur Verfügung gestellter Transporter wird beladen und das „Haus der Kirche“ wird zum „Haus der Kinder“!
Am 09. September ist es dann soweit, die Kindergartenkinder können einziehen. Es ist schön geworden, die Kinder sind aufgeregt, alles ist so neu, und es ist spannend, die ungewohnte Umgebung zu erkunden. So sind die Kinder ganz stolz, dass sie nun an großen Erwachsenentischen ihre Mahlzeiten einnehmen können. Zum Spielen geht es bei gutem Wetter auf den Spielplatz des Kindergartens. Das bietet sich an, da nur eine Treppe die beiden Gebäude voneinander trennt.
Nun, über einen Monat später sind die Kinder immer noch im Haus der Kirche untergebracht, denn die Arbeiten im Kindergarten dauern an und stellen sich als langwieriger raus, als erwartet.
Die Kinder, Eltern und Erzieher bedanken sich bei der Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg und dem Kirchenkreisamt für die schnelle und großartige Unterstützung, die es möglich gemacht hat, dass die Kinder hier in Altenau weiter betreut werden können!

Krippe in der St. Nikolai-Kirche
vom 25.12. bis 30.12.
täglich von 16 bis 17 Uhr

Die Krippe besichtigen und die Ankunft des Herrn bedenken.

Eine Gemeinschaft hat ein Ziel: Ansage statt Absage

Die Advent- und Weihnachtszeit stellt uns vor große Herausforderungen. Das Corona-Virus hat die Arbeit mit Kirchenmusik sehr verändert. So werden in der Advents- und Weihnachtszeit keine Veranstaltungen, wie Advent- und Weihnachtslieder, sowie Lesungen stattfinden können.
Die Veranstaltungsreihe „Wo wir uns versammeln“ wird aufgeteilt in zwei kleinere Gruppen am ersten und zweiten Donnerstag im Monat stattfinden.
Der Heiligabend-Gottesdienst wird auf der „Weihnachtswiese“ unter dem Sternenhimmel vor der St. Petrus-Kapelle gefeiert. Die frohe Botschaft der Weihnachtsgeschichte wird dort verkündet.

Schulenberg hat wieder eine Kirchenvorsteherin

Zum Einführungsgottesdienst am 11. Oktober 2020 kamen viele Gottesdienstbesucher. Ein offenes Zelt mit zwei Heizpilzen (von Familie Dimsat zur Verfügung gestellt) und Sitzmöglichkeiten, die vom Schulenberger-Event-Team ausgeliehen wurden, ermöglichten einen Gottesdienst in größeren Rahmen. Für alle Mithilfe sei herzlich gedankt.
Pastor Merz fand passende Worte zum Predigttext: 1. Petrus 4.10 „Und dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes."
Diese Worte übertrug er auch auf die aktive Gemeinde, die mit großer Freude und Tatkraft die neue Kirchenvorsteherin Claudia Muhs unterstützen wird. Somit ist der Kirchenvorstand Altenau-Schulenberg wieder vollständig.
Mit Claudia's Wunschlied EG 603: „Ins Wasser fällt ein Stein" gratulierte die Gemeinde ganz herzlich. Der Text der 3. Strophe lautet: „Nimm Gottes Liebe an, du brauchst dich nicht allein zu müh'n; denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus; denn Gott füllt dir die Hand."
Der Posaunenchor führte musikalisch durch den Gottesdienst, das verlieh diesem einen festlichen Rahmen und war unter freiem Himmel richtig gut.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021 wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg

Nachruf

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst:
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen:
du bist mein! Jesaja 43,1

Die Kirchengemeinde Altenau-Schulenberg nimmt Abschied von ihrem Friedhofsmitarbeiter

Karl-Ernst (genannt Penny) Weiß

der am 1. Oktober 2020 im Alter von 66 Jahren verstorben ist.
Der Verstorbene war viele Jahre auf unserem Friedhof in Altenau tätig.
Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter.
Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Der Kirchenvorstand
Walter Merz, Pastor

Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen erhalten wir als Kirchengemeinde vom Standesamt keine Meldung mehr, wer ein Ehejubiläum feiern kann. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie im Jahr 2021 ein Ehejubiläum (Silberne-, Goldene-, Diamantene-, oder Gnadenhochzeit) begehen und einen Gottesdienst zum Gedenktag oder einen Besuch wünschen. Auf unserer Internetseite besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das Jubiläum online anzumelden.

Krippe in der St. Nikolai-Kirche

vom 25. bis bis 30. Dezember täglich von 16 bis 17 Uhr: Die Krippe besichtigen und die Ankunft des Herrn bedenken.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

St. Andreasberg

Wir gedenken der Verstorbenen:
Frau Herdram,
Helga Kraft, geb. Weinhardt, 83 J.
Elfriede Lindgren, geb. Bertram, 90 J.
Ernst Schlamelcher, 87 J.

Buntenbock

Getauft wurde:
Jonah Benjamin Neumayer
Helena Viola Mögelin

Wir gedenken der Verstorbenen:
Gabriele Stieglitz, geb. Rörmann, 62 J.
Gertraud Kayser, geb. Dennecke, 81 J.

Clausthal

Getauft wurde:
Malik Kierig
Joleen Franke

Wir gedenken der Verstorbenen:
Angela Klapproth, geb. Lemke, 82 J.
Ingeborg Helmbrecht, geb. Piesker, 90 J.
Angelika Schindler, geb. Albrecht, 67 J.
Volker Reusing, 63 J.
Christa Hartung, geb. Hartung, 92 J.
Wolfgang Speer, 77 J.
Greta Röthele, geb. Berg, 96 J.
Hans Reese, 71 J.
Marleen Maeck, geb. Steinbeck, 84 J.
Marianne Mootz, geb. Reschke, 66 J.
Gertrud Meister, geb. Matisek, 105 J.
Marlene Neuse, geb. Wahner, 87 J.
Christel Jacobs, geb. Kirschen 86 J.
Reinhard Voigt, 75 J.
Heinz Buhl, 86 J.

Zellerfeld

Getauft wurden:
Kate Lynn Rose Schmidt

Getraut wurden:
Salvatore Sapiente und Tina Sapiente, geb. Wahle

Wir gedenken der Verstorbenen:
Edith Uhlig, 96 J.
Klaus-Dieter Croll, 71 J.
Günter Ludolf, 82 J.
Rosemarie Zieger, 81 J.
Astrid Bothe, 50 J.
Walter Kurz, 83 J.
Karl-Heinz Fischer, 99 J.
Heinz Bremer, 84 J.
Helmut Christoph, 71 J.

Hahnenklee

Getraut wurden:
Andreas und Nadeschda Wöllecke, geb. Buchsbaum aus Bockenem

Wir gedenken der Verstorbenen:
Wiltrud Reinecke, 85 J.
Elke Schmidt, 59 J.

Lautenthal

Getauft wurde:
Sean Langolf
Felix Olthof

Wir gedenken der Verstorbenen:
Rolf Teletzki, 61 J.
Manfred Nordhausen, 83 J.
Helmut Werner, 78 J.
Jutta Wendler, 70 J.

Altenau/Schulenberg

Getauft wurden:
Lucy Eikemeyer
Zoey Spitzer

Getraut wurden:
Jan Hoppenau-Pala geb. Pala und Clara Hoppenau

Wir gedenken der Verstorbenen:
Astrid Bothe, 50 J.
Karl-Ernst Weiß, 66 J.

Bad Grund

Getauft wurde:
Lea Sophie Heinemeier

Wir gedenken der Verstorbenen:
Elfriede Blum, geb. Jenß, 79 J.
Rosemarie Müller, geb. Knorre, 83 J.
Christa von Daak, geb. Cornehl, 80 J.
Waltraut Brandt, geb. Kern, 82 J.
Manfred Höschler, 82 J.
Edgar Otte, 89 J.
Hans-Hermann Franke, 80 J.

Wildemann

Getauft wurden:
Henry Paul Oppermann
Ben Matti Oppermann

Wir gedenken dem Verstorbenen:
Jörg Monien, 63 J.

Kontakte in Kirche und Diakonie:

Kirchenkreis Harzer Land:

Kirchenamt Northeim
37154 Northeim, Bahnhofstraße 29a,
Tel. 05551 / 9789-0
www.kirche-harzerland.de

Superintendentur:
Stellv. Superintendent Pastor
Dr.-Ing. Uwe Brinkmann,
37520 Osterode, Schlossplatz 3a,
Tel. 05522 / 9019-30/32

Schulpfarramt BBS I Osterode:
Pastor Horst Reinecke,
Tel. 05522-960700

Schulpfarramt BBS II Osterode:
Stelle vakant

Kreisjugenddienst:
Axel Peter, Jugenddiakon,
Tel. 05522-919645, a.peter@evjudi.de

Beauftragte für Tourismus, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit in der Region Oberharz/ KK Harzer Land/LK Hannovers
Pn. Dr. Sybille C. Fritsch-Oppermann,
38644 Goslar-Hahnenklee,
Prof.-Mohrmann-Weg 1,
Tel. 0170 9252326,
sybille.fritsch-oppermann@evlka.de,
https://kirche-kultur-oberharz.de
Im Büro der Beauftragten erreichen Sie Frau Astrid Thies unter
Tel. 05325 2378
TourismusKulturOberharz@web.de

Diakonisches Werk:
Norbert Hammermeister, Kirchenkreissozialarbeiter,
Susanne Mende, Kirchenkreissozialarbeiterin,
37520 Osterode, Schlossplatz 3a,
Tel. 05522/9019-80,
Sprechstunde Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Flüchtlingssozialarbeit:
Dana Pruss, Sozialarbeiterin,
Schlossplatz 3a,
Tel. 05522/9019-19

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention:
Schloßplatz 3a, 37520 Osterode
Tel.: 05522/901969
Fax: 05522/901961
mail@suchtberatung-osterode.de

Diakonie Harzer Land:
Geschäftsf.: Hans-Hermann Heinrich,
37520 Osterode, Schlossplatz 2,
Tel. 05522 / 50269-0

Diakonie-/Sozialstation Osterode:
Sabine Heierhoff, Pflegedienstleiterin
37520 Osterode, Schlossplatz 2a,
Tel. 05522 / 9058-0

Notfallseelsorge: Tel. 112

Telefonseelsorge:
Freecall: 0800-1110111

Agape-Rumänienhilfe:
37520 Osterode, Rollberg 11,
Tel. 05522 / 5028672

Internationaler Treff/ StarQ für Menschen:
37520 Osterode, Schlesische Straße 11a, Tel. 05522 / 3157090

Ambul. Hilfe für Wohnungslose:
37520 Osterode, Abgunst 15,
Tel. 05522 / 6661

Hospizverein Omega e.V., (Regionalgruppe Oberharz):
Carmen Petersen,Tel. 05323/715613

Anlaufstellen in der Region Oberharz:

Kirchenbüro Oberharz
An der Marktkirche 3 / Eingang Schulstraße, Tel. 05323 / 7005
kirchenbuero.oberharz@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12 Uhr, zus. Mi+Do 15-16 Uhr

Ev. Hochschulgemeinde:
Pastor Dr.-Ing. Uwe Brinkmann
Graupenstr. 1a – Tel. 05323 1344
eMail: Uwe.Brinkmann@evlka.de

Diakonisches Werk und Clausthaler Tisch Lazarus:
Norbert Hammermeister,
Kirchenkreissozialarbeiter
An der Marktkirche 4
Tel. 05323 715618, Fax 05323 715619
Sprechzeiten Di und Do. 10–12 Uhr
eMail: norbert.hammermeister@evlka.de
www.kirche-harzer-land.de/angebote/diakonie

Diakonie Lädchen:
Margot Neumann
Schulstr. 8 geöffnet: Do. 10–12 Uhr

Evangelische Jugend:
Ann-Jolin Froböse, Diakonin
Tel.: 05323-9823815
Mobil: 0151-25287052
E-Mail: Ann-Jolin.Froboese@evlka.de
www.evjudi.de
Schulstr. 2a, Clausthal-Zellerfeld
I. d. R. erreichbar: Mo-Fr 10-18 Uhr

Diakonie- und Sozialstation:
Westharz GmbH
An der Marktkirche 6,
Tel. 05323 81748
Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–16 Uhr

Gemeindekontakte:

St. Nikolai-Kirche Altenau:
Pastor Walter Merz
Tel. 05582/1041

St. Antonius-Kirche Bad Grund:
Pastorin Astrid Schwerdtfeger
Mobil 0178 56 25 906

Dorfkirche Buntenbock:
Pastorin Andrea Siuts
Tel. 05323 / 1548

Marktkirche Clausthal:
Pastorin Andrea Siuts
Tel. 05323 / 1548
Pastor Jonathan Stoll
Tel. 05323/3291
Pastor Walter Merz
Tel. 0171 743 008 8

Stabkirche Hahnenklee:
Pastor Jonathan Stoll
Tel. 05323/3291

Paul-Gerhardt-Kirche Lautenthal:
Pastor André Dittmann
Tel. 05323 / 830 5041

Kapelle Schulenberg:
Pastor Walter Merz
Tel. 05582/1041

St. Andreasberg:
Pastor Walter Merz
Tel. 05582/1041

Maria-Magdalenen-Kirche Wildemann:
Pastorin Astrid Schwerdtfeger
Mobil 0178 56 25 906

St.-Salvatoris-Kirche Zellerfeld:
Pastor André Dittmann
Tel. 05323 / 830 5041
Pastor Helmut Fiedler-Gruhn
Mobil 0176 53 66 99 49

Weitere Kontakte und Informationen finden Sie auf den ersten Seiten der jeweiligen Gemeinde in dieser Ausgabe.

Die Kirchengemeinden und Einrichtungen finden Sie auch im Internet unter
www.kirche-harzer-land.de